

1) Körperhaltung, Handhaltung, Sticks

Um von Anfang an effektiv lernen und spielen zu können sind die richtige, d.h. vor allem lockere Körperhaltung, die richtige Handhaltung, die Lage der beiden Sticks in rechter und linker Hand, die Fussaufgabe auf Hi-Hat und Bassdrum und der wirkungsvolle Einsatz der Zehenspitzen in der Fussbedienung Grundvoraussetzung. Durch langjährigen Unterricht als Schlagzeuglehrer am Drumset weiss ich, wie wichtig diese ersten Schritte für das künftige Schlagzeuglernen sind und welche Bedeutung sie für die weitere Entwicklung von Technik, Rhythmik, Improvisation und Musikbegleitung haben.

2) Technik am Drumset

Hand-zu-Hand Technik, schrittweises Erlernen von Viertel, Achtel, Triolen, Sechzehnteln und Sechzehntel-Triolen, Doppelschlag-Technik, Betonungsimprovisationen, Paradiddle-Techniken, Vorschläge, Flams, Wirbel und Wirbel-Arten gehören zur Grundausbildung jedes Schlagzeugers und bilden sich in meinem Schlagzeugunterricht am Drumset an Hand von einfachen und aufbauenden Übungen step by step zu einem technischen Repertoire, das den Schlagzeuger in die Lage versetzt, neue Rhythmen und Improvisationen aller Musikrichtungen später schnell zu erfassen und sofort umzusetzen.

3) Rhythmik und Rhythmen

Je nach Bedarf unterrichte ich am als Schlagzeuglehrer am Drumset Rock- und Poprhythmen, von den einfachsten Begleitpatterns bis zu komplexer Rock- und Poprhythmik, sowie Jazzrhythmik im Swing, Bebop und Fusion-Bereich, und Latin-Rhythmen in den Spezialgebieten Mambo, Naningo, Bossa-Nova, Salsa und Samba. Durch einfachste Übungen lehre ich am Drumset die Unabhängigkeit von Händen und Füßen – Grundvoraussetzung für die Beherrschung von Rhythmen aller Musiksparten. Ein reichhaltiges Musikrepertoire dient dabei als Orientierung und Übungsmöglichkeit für die verschiedensten rhythmischen Anforderungen.

4) Improvisation

Von Anfang an lehre ich als Schlagzeuglehrer am Drumset die Fähigkeit, frei zu spielen und das technisch Erlernte sofort in freier Improvisation, sozusagen „aus dem Bauch heraus“ passend zu den verschiedenen Musikrichtungen und Musikstilen anzuwenden. Aus meiner langjährigen Erfahrung als Musiker und Schlagzeuglehrer weiss ich, wie wichtig es gerade für den Anfänger ist, sich von vorgestanzten Patterns zu lösen und sich „frei

zu spielen“: nur wer gut improvisieren kann und dem Spiel seine ganz eigene Note zu geben in der Lage ist beherrscht auch die rhythmische Begleitung von Musik in lebendiger und jeweils ganz eigener Weise. In eigens von mir entwickelten Übungen füge ich dann gemeinsam mit dem Lernenden im Schlagzeugunterricht am Drumset die jeweiligen Rhythmen mit den Improvisationen zu einem lebendigen Ganzen zusammen.

5) Musikbegleitung, Swing

Sinn und Zweck meines Unterrichts als Schlagzeuglehrer am Drumset in Technik, Rhythmik, Improvisation und Musikbegleitung ist letztlich Musik zu machen im Duo, Trio, oder in größeren Combos verschiedenster Musikrichtungen und Musikstile. Deshalb lehre ich von Anfang an Musik am Drumset zu begleiten, auf das jeweilige Tempo zu hören, sich „einzuschwingen“ mit den anderen Musikern und unterscheiden zu lernen zwischen „laid back“, „go forward“ und „en punto“-Timing.

Die Individualität des Lernenden, seine Motivation und sein Ziel stehen für mich dabei ganz im Vordergrund. Jeder Musiker spielt anders, hat seine ganz eigene Herangehensweise, orientiert sich eher am Notenspiel oder lernt besser über sein Gehör. Jeder Schlagzeuger hat seine eigene Dynamik, seine ganz eigenen Qualitäten und Schwächen. Die musikalischen Stärken des jeweiligen Spielers herauszuarbeiten, zu entwickeln und zu fördern betrachte ich, zusammenfassend gesagt, als meine Hauptaufgabe als Schlagzeuglehrer am Drumset.